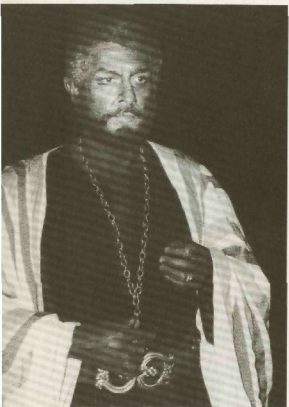


Nach Abschluß der Filmaufnahmen zu **Franco Zeffirelli's „Othello“**-Version produzierte die EMI in der Mailänder Scala die Einspielung der Oper mit Plácido Domingo als Othello und Katia Ricciarelli als Desdemona. Lorin Maazel leitete Chor und Orchester der Mailänder Scala (LP 2704613, 2 S 30, 2 CD 7474508).



Plácido Domingo als Othello

Die Firma **Helikon, Heidelberg**, übernimmt ab sofort den deutschen Vertrieb der englischen Labels **Saydisc, Pearl und Opal**. Neu im Katalog der **Fono-Schallplatten GmbH, Münster**, ist das französische **Label PG**.

Schallplatten-Premiere von Liszts „Don Sanche“

Die einzige Oper des 13jährigen Franz Liszt, der Einakter „Don Sanche“, der am 17. Oktober 1825 in der Pariser Oper uraufgeführt wurde und dann bald in Vergessenheit geriet, liegt als Ersteinspielung bei Hungaroton vor (12744-45, 2 S 30 digital, CD 12744-45-2). Die Partitur des Werkes wurde erst 1903 in Paris wiederentdeckt, die Autorenschaft verschiedentlich von der Liszt-Forschung angezweifelt. Inzwischen hat die Musikwissenschaft die Zweifel beseitigen können, es ist allerdings nicht auszuschließen, daß Ferdinand Paër, der Pariser Kompositionslehrer von Liszt, dem Jungen bei der Instrumentierung der Märchenoper geholfen hat. In der Hungaroton-Aufnahme (Vertrieb: Helikon, Heidelberg) singen u. a. **Gérard Garino** die Titelrolle, **Julia Hamari** die Elzire, **István Gáti** den Alior und **Katalin Farkas** den Pagen. **Tamás Pál** dirigiert den Chor des Ungarischen Rundfunks und das Orchester der Ungarischen Staatsoper.

Der **Teldec Import Service, Hamburg (TIS)**, hat den Vertrieb des englischen Labels **Hyperion** übernommen. Der Back-Katalog enthält eine Reihe von Einspielungen mit Alter Musik (Monteverdi, de Victoria, Biber, Dowland u. a.), aber auch Sinfonik (Bruckner, Beethoven, Mendelssohn) und Musik des 20. Jahrhunderts (Brit-



KLAUS JÜRGEN WUSSOW

... hat in einer Neuproduktion der Ariola-Eurodisc, die noch in diesem Monat auf allen drei Tonträgern herauskommen soll, die Sprecherrolle in Prokofjews „Peter und der Wolf“ mit den **Bamberger Symphonikern** unter der Leitung von **Kurt Eichhorn** übernommen. Als Ergänzung enthält die Aufnahme Haydns Sinfonie „Die Henne“.

ten, Widor, Duruflé, Bliss, Somervell u. a.). Die Neuerscheinungen des Labels liegen zum Teil auch als CD vor.

Mit 14 LPs (bzw. MCs) und sechs Kassetten mit je drei LPs setzt die CBS die Reihe preiswerter Wiederveröffentlichungen aus der „**Masterwork Portrait**“-Serie fort. Die Aufnahmen aus den 60er und 70er Jahren mit prominenten CBS-Künstlern (Rudolf Serkin, Gregor Piatigorsky, Isaak Stern) wurden digital abgemischt, die Covers einheitlich in Schwarz-Gold gehalten. Sinfonische Musik ist u. a. durch Mahler (Sinfonie Nr. 1, Adagietto aus der fünften Sinfonie, 39770, Nr. 1 und Nr. 5, 39755), Ives

(Holydays Symphony, 39556) und Nielsen (Sinfonien Nr. 1-4, M3P 39639) vertreten. Die Pianisten Glenn Gould und Vladimir Horowitz spielen Beethoven (Klaviersonaten op. 31 Nr. 1-3, 39547, 1 S 30) und D. Scarlatti (14 Sonaten, 39762, 1 S 30), und in der Sparte Chorwerke werden das Requiem von Berlioz (39849, 3 S 30) sowie vier Haydn-Messen („Nelson“-„Theresien“-„Harmonie“- und „Paukenmesse“, 39849, 3 S 30) angeboten.

Unter dem Sammeltitel „**Meister der Sinfonik**“ setzt die Decca ihre preisgünstige Wiederveröffentlichungsreihe mit dem sinfonischen Werk der Komponisten **Mahler, Tschai-**



Zubin Mehta und Lorin Maazel sind mit Aufnahmen in der Decca-Serie „**Meister der Sinfonik**“ vertreten

kowsky, Schumann, Sibelius und Schubert fort. Die Mahler-Kassette umfaßt auf 10 LPs die Gesamteinspielung der Sinfonien mit Georg Solti. Die Aufnahmen entstanden in den Jahren 1961-72 mit dem London Symphony Orchestra (Sinfonien Nr. 1-3), dem Concertgebouw Orchestra (Sinfonie Nr. 4) und dem Chicago Symphony Orchestra (Sinfonien 5-8, 6.35708). Die Tschaiowsky-Sinfonien (einschließlich der „Romeo und Julia“-Ouvertüre und der „Hamlet“-Ouvertüre) spielen die Wiener Philharmoniker unter der Leitung von Lorin Maazel (6.35705, 5 S 30), die Schubert-Sinfonien das Israel Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Zubin Mehta (6.35706, 4 S 30).

Neu bei Fono-Münster ist eine Einspielung von Arien und Kantaten für Sopran und Trompete von **Alessandro Melani** (1639-1703) und **Alessandro Scarlatti** (1660-1725). Die Solistin ist **Lucy Shelton** (Sopran), sie wird begleitet von **Edward Carroll** (Trompete), **Edward Brewer** (Cembalo) u. a. (FSM 68.908, 1 S 30).

Eine Zusammenstellung von „**Harfenmusik des Mittelalters und der Renaissance**“ enthält eine weitere Fono-Platte mit



der Harfenistin **Elena Polonska** und dem Ensemble **The Camerata** (FSM 33 058/59, 2 S 30). Nachkommen der Musiker- und Komponisten-Familie Benda spielen Kammermusik der Brüder Franz, Johann und Georg Anton Benda, die im 18. Jahrhundert u. a. als Virtuosen und Komponisten Mitglieder der Königlichen Hofkapelle Friedrichs II. in Potsdam waren („**Musik der Familie Benda**“, FSM 68.907, 1 S 30).

Foto: F. Archiv

Unveröffentlichte Dokumente

Aus Anlaß des 20. Todestages des unvergessenen Tenors **Fritz Wunderlich** bringt die Acanta (Vertrieb: RCA, Hamburg) ein Doppelalbum mit bisher unveröffentlichten Aufnahmen aus **Oper, Konzert und Oratorium** heraus, die das ganze Spektrum dieses außergewöhnlichen Künstlers zeigen. Die Aufnahmen entstanden in den Jahren 1956-1963 und enthalten u. a. Arien von Mozart (zwei Konzertarien, Ausschnitte aus „**Zaide**“ u. a.), Lortzing („**Undine**“), Verdi („**Don Carlos**“), Cornelius („**Barbier von Bagdad**“), Händel („**Messias**“)

25JÄHRIGES BÜHNENJUBILÄUM VON LUCIANO PAVAROTTI



Foto: Decca

Aus Anlaß des 25jährigen Bühnenjubiläums von **Luciano Pavarotti** veröffentlichte die Teldec auf allen drei Tonträgern eine Zusammenstellung von italienischen Operarien (Verdi, Puccini, Boito, Rossini, Leoncavallo u. a.) aus dem Pavarotti-Repertoire unter dem Titel „**Pavarotti Anniversary**“ (6.43372 LP, 417 362-2 CD und 4.43372 MC). Außerdem erschien Donizetti's „**Liebestrank**“ mit **Joan Sutherland** und Richard Bonynge am Pult des English Chamber Orchestra als preiswerte Wiederveröffentlichung, der zusätzlich in limitierter Sonderausgabe eine „**Picture Disc**“ des Künstlers mit Ausschnitten aus „**Aida**“ und „**La Bohème**“ beiliegt (6.35721 2 S 30).

und Haydn („**Die Jahreszeiten**“, 40.23568, 2 S 30).

Dem Operetten-Sänger Wunderlich ist eine weitere LP gewidmet, die unter dem Titel „**Eine Stimme – eine Legende**“ u. a. Ausschnitte aus „**Giuditata**“, „**Gräfin Mariza**“, „**Die Fledermaus**“, „**Der Zarewitsch**“ und „**Das Land des Lächelns**“ (40.23567, 1 S 30) enthält. (Siehe hierzu auch den Beitrag auf Seite 20-22.)



Hansjörg Schellenberger

Das **Ensemble Wien-Berlin** nutzte den Salzburger Sommer für ein Konzert (am 15. August) und seine erste Schallplattenaufnahme für die Deutsche Grammophon. Mit von der Einspielung teilnahmen Pianist James Levine und Beethoven waren neben dem Pianisten Hansjörg Schellenberger, Klarinetist Karl Leister sowie Milan Turkovic (Fagott) und Günter Högner (Horn).

DIE NEUE HiFi-



HiFi und mehr:

- High-End-Präsentation
- HiFi-Boxen-Selbstbau
- Car-HiFi-Special
- Design-Show
- HiFi und Wohnen
- AUDIO-DESIGN-Preis '86

-MESSE

Dabei sein.

Willkommen in Essen.

ESSEN, 6.-9. SEPT. '86

MESSE ESSEN

Täglich 10-18 Uhr
Messegelände, Eingang Ost

Fachhandelstag
5. September '86



„Frankfurt Feste '86“

In Frankfurts Alter Oper finden noch bis 7. Oktober die „Frankfurt Feste '86“ statt, die in diesem Jahr unter dem Motto „Romantische Welten“ stehen. Das Programm ist entsprechend vielfältig und bietet neben Konzerten mit dem Radio-Sinfonieorchester Frankfurt unter **Elihu Inbal**, dem „Forum Junger Künstler“ und Liederabenden mit **Christa Ludwig** (26.9.) und **Siegfried Jerusalem** (18.9.) die konzertante Aufführung von „Fausts

den von der Gesellschaft der Freunde der Alten Oper Frankfurt finanziell unterstützt. Die Aufführung der Beethoven-Sinfonie am 10.9. ist eine reine Wohltätigkeits-Gala unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten, an der sich auch der Diners Club Deutschland als Sponsor beteiligt. Karten und Informationen über die Vorverkaufskasse der Alten Oper, Opernplatz, 6000 Frankfurt 1, Tel.: 069/1340-400/401.

Raphael Oleg und Ilya Kaler gewinnen Tschaikowsky-Wettbewerb

Erstmals in der Geschichte des Moskauer Tschaikowsky-Wettbewerbs haben ein Russe und ein Ausländer zu gleichen Teilen den ersten Preis im Fach Violine gewonnen. Aus der Finalrunde, an der insgesamt fünf Russen, ein Australier und der in Frankreich lebende Raphael Oleg teilnahmen, gingen **Ilya Kaler** und **Raphael Oleg** als erste Preisträger hervor. Der 1959 als Sohn polnisch-französischer Eltern in Paris geborene Raphael Oleg studierte am Conservatoire National Supé-

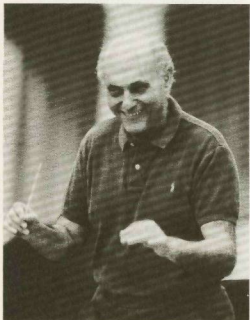


Foto: Benda

Sir Georg Solti und der Chefdirigent des Radio-Sinfonie-Orchesters Frankfurt, Elihu Inbal, treten neben anderen Künstlern und Orchestern bei den diesjährigen „Frankfurt Feste“ auf

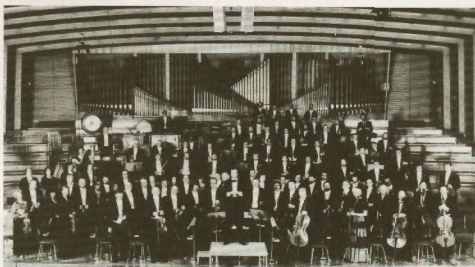


Foto: FF-Archiv

Verdamnis“ von Hector Berlioz (7. und 9.9.). Die Solisten sind **Frederica von Stade**, **Keith Lewis**, **Dietrich Fischer-Dieskau** und **Malcolm King**. **Sir Georg Solti** wird das London Philharmonic Orchestra dirigieren, das am 8. und 10. September auch mit Beethovens neunter Sinfonie gastiert. Wiederum auch mit Georg Solti am Pult singen **Helen Donath**, **Sarah Walker**, **Reiner Goldberg** und **Hans Sotin**. Diese vier Konzerte wer-

den der Gesellschaft der Freunde der Alten Oper Frankfurt finanziell unterstützt. Die Aufführung der Beethoven-Sinfonie am 10.9. ist eine reine Wohltätigkeits-Gala unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten, an der sich auch der Diners Club Deutschland als Sponsor beteiligt. Karten und Informationen über die Vorverkaufskasse der Alten Oper, Opernplatz, 6000 Frankfurt 1, Tel.: 069/1340-400/401.

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

12. ZDF 14.55

„Eine Nacht in Venedig“ – Operette von Johann Strauss mit Anton de Ridder, Sylvia Geszty, Julia Migenes u. a.

14. ARD 14.15

Ballett „La Boite à Joujou“ Musik von Franz Schubert

20. ZDF 15.00

Ihr Musikwunsch – Mit Trudliese Schmidt und Christian Boesch

24. ZDF 20.15

Gala-Abend aus der Deutschen Oper Berlin zum 25-jährigen Jubiläum. Live-Übertragung (Teil I)

24. ZDF 22.05

Gala aus der Deutschen Oper Berlin – Live-Übertragung (Teil II)

Karl Amadeus Hartmann (1905–1963), Komponist und Gründer der Münchner Musica-viva-Konzerte



Foto: Neumeister

Violinsonaten von Karl Amadeus Hartmann entdeckt

Die Bayerische Staatsbibliothek in München, die den musikalischen Nachlaß von **Karl Amadeus Hartmann** (1905–1963) verwaltet, konnte aus Privatbesitz zwei bisher unbekannte Violinsonaten des Komponisten aus dem Jahre 1927 erwerben. Sie stammen

aus der Zeit, als Hartmann an der Münchner Akademie der Tonkunst studierte. Die beiden jeweils fünfsätzigen, technisch sehr anspruchsvollen Sonaten sind die frühesten erhaltenen Kompositionen des gebürtigen Münchners und Gründers der „Musica Viva“-Konzertreihe. Viele Stileigentümlichkeiten, wie die rhythmische Vitalität und der große Atem der langsame Sätze in den späteren Werken, treten hier bereits deutlich in Erscheinung. Da das Schaffen Hartmanns überwiegend Werke für große Instrumentalbesetzung umfaßt, ist die Wiederentdeckung der beiden Sonaten für Violine solo von besonderem Interesse.

Als Auftakt zu einer intensiven Zusammenarbeit mit den **Wiener Philharmonikern**

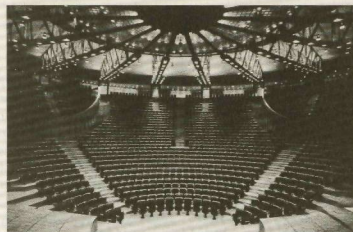


Foto: KölnMusik

ERÖFFNUNG DER KÖLNER PHILHARMONIE

Am 14. September 1986 um 11.00 Uhr wird die neue Kölner Philharmonie mit einem Festakt eröffnet. Mauricio Kagel wird die Festrede halten, Bernd Alois Zimmermanns „Photoposis“ und Robert Schumanns Sinfonie Nr. 3 („Rheinische“), gespielt vom Gürzenich-Orchester unter Marek Janowski, stehen auf dem Programm. Die ARD überträgt die Eröffnungsfeierlichkeiten live ab 11.00 Uhr.

Die erste Saison der Kölner Philharmonie enthält ein breit gefächertes Programm, das möglichst viele Interessenten ansprechen soll. Am 16.9. gastiert das **Orchestre de Paris** mit **Daniel Barenboim**, der Werke von Schumann, Henze und Ravel dirigieren wird. Aus Anlaß des 60. Geburtstags von Hans Werner Henze spielt das **BBC Philharmonic Orchestra** unter **Oliver Knussen** am 17.9. ein reines Henze-Programm und die Junge Deutsche Philharmonie am 20.9. die Original-Filmmusik von Edmund Meisel zu Sergej Eisensteins „Panzerkreuzer Potemkin“. Im November findet dann eine „Offenbachiade“ statt (6.11.) und die 1. Philharmonische Nacht mit **Katja und Marielle Labèque** (8.11.). Bei den ersten beiden Kölner Chorkonzerten kommen Werke von **Mauricio Kagel** (19.10.) und **Krzysztof Penderecki** zur Aufführung (1.11.), und beim 1. Kölner Sonntagskonzert (12.10.) übernimmt **Peter Ustinov** die Sprecherrolle in Rolf Liebermanns Orchesterstück „Ferdinand der Stier“. Weitere Auskünfte erteilt die KölnMusik, Bischofsgartenstr. 1, 5000 Köln 1, Tel.: 0221/204081, Kartenreservierungen sind über KölnTicket, Tel.: 0221/233854 möglich.

KONZERTDATEN SEPTEMBER '86

Lucia Aliberti
24.9. Berlin
Kolja Blacher/Alan Marks
24.9. Karlsruhe
Cherubini-Quartett
25.9. Wiesbaden
Brigitte Fassbaender
3.9. Frankfurt
Dietrich Fischer-Dieskau
2.9. Berlin, 7. und 9.9. Frankfurt, 13.9. Berlin, 16.9. Berlin, 28.9. Berlin
Andrej Gawrilow
28.9. Regensburg,
30.9. Bremen
Ludwig Güttler
22.9. Frankfurt
Ulf Hoelscher
24.9. Stuttgart, 25.9. Lahr
Israel Chamber Orchestra/ Yoav Talmi
23.9. München
Israel Philharmonic Orchestra/ Leonard Bernstein
18.9. München
Siegfried Jerusalem/Siegfried Mauser
18.9. Frankfurt
Junge Deutsche Philharmonie/ Charles Dutoit
3.9. Frankfurt
René Kollo
24.9. Berlin

London Sinfonietta/Oliver Knussen
13.9. Frankfurt
Christa Ludwig/Erik Werba
26.9. Frankfurt
Luciano Pavarotti
24.9. Berlin
Peter Rösel
14.9. Eutin, 16.9. Ebingen
Peter Serkin
23.9. München
Dimitris Skouras
25.9. Hamburg, 27.9. Ludwigsburg, 29.9. Konstanz
Peter Schallhaus
4.9. Homburg, 10.9. Hamburg, 24.9. Heidelberg, 27.9. Darmstadt
Mathias Weber
3.9. Karlsruhe
Wiener Philharmoniker/ Claudio Abbado
22.9. Köln, 23.9. Bonn, 24.9. Düsseldorf
Alexis Weissenberg
17.9. Kamen, 19.9. Hamm, 20.9. Lippstadt, 21.9. Recklinghausen, 29.9. Wuppertal
Frank Peter Zimmermann
18./19.9. Göttingen
22.–24.9. Bremen

Eine Auswahl



Foto: Kieser

Günter Kieser ist für seine Film-Regie der Richard-Strauss-Oper „Elektra“ zur Auszeichnung mit dem amerikanischen Fernsehpreis EMMY durch die Academy of Television, Arts and Sciences nominiert worden. Der 1981 gedrehte Film, der auch im ZDF zu sehen war, wurde am 11. April 1986 erstmals in den USA ausgestrahlt.

Der Trompeter **Ludwig Güttler** erweitert das Spektrum seiner künstlerischen Aktivitäten. Im vergangenen Jahr hat er in seiner Heimatstadt Dresden das Kammerorchester „**Virtuosi Saxoniae**“ gegründet, dessen Mitglieder ausschließlich Konzertmeister der Staatskapelle Dresden sind. Inzwischen präsentierte Güttler sein Ensemble bereits bei den Ludwigsburger Festspielen, dem Kissinger Sommer und den Settimane Musicali von Ascona. Außerdem wurde Ludwig Güttler in die Jury des ARD-Wettbewerbs berufen, der vom 2.–19. September in München stattfindet. ▼



Foto: Capriccio

Forum Alte Musik in Bremen

Vom 19.–28. September 1986 veranstaltet das Forum Alte Musik und die Akademie für Alte Musik in Bremen eine Konzertreihe zum Thema „Monteverdi und seine Zeit“. Den Eröffnungsvortrag hält **Dr. Silke Leopold**, Konzerte mit den Ensembles **Fori Musicali** (19.9.), **Gesualdo-Consort** (20. und 21.9.), der **Musicalischen Compagnie** u. a. sowie mit den Cembalisten **Glenn Wilson** (21.9.) und **Gustav Leonhardt** (22.9.) schließen sich an. Höhepunkt ist ein Stadtfest mit Sängern, Tänzern und Musikern aus den Ensembles des Forum für Alte Musik Bremen in der Altstadt (Schnoorviertel). Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Forum für Alte Musik Bremen, Kornikusstr. 16, 28000 Bremen 33, Tel.: 0421/270712.

25 Jahre Deutsche Oper Berlin

Am 24. September 1986 begibt die **Deutsche Oper Berlin** ihr 25jähriges Bestehen mit einer festlichen Opern-Gala, an der viele Sänger, die an diesem Haus in maßstabsetzenden Inszenierungen beteiligt waren, auftreten. Begleitet vom Orchester der Deutschen Oper unter GMD Jesus Lopez Cobos singen u. a. **René Kollo**, **Sherill Milnes**, **Montserrat Caballé**, **Lucia Aliberti** und **Luciano Pavarotti**. Das ZDF sendet eine Live-Übertragung der Gala in zwei Teilen ab 20.15 Uhr.

Geburts- und Gedenktage im September

1.9. Karla Höcker, 85. Geburtstag

1.9. Othmar Schoeck, 100. Geburtstag
4.9. Paul Lincke, 40. Todestag
17.9. Fritz Wunderlich, 20. Todestag
25.9. Dimitri Schostakowitsch, 80. Geburtstag
29.9. Josef Traxler, 70. Geburtstag